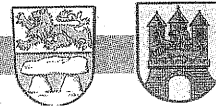


Böhme-Ze

SOLTAUER NACHRICHTEN • NIEDERSÄCHSISCHES T

Mittwoch, 4. Juni 2014



Soltau und Myslibórz planen Austausch von Pflegekräften

Altenheime in den beiden Städten beleben Partnerschaft neu und bauen sie aus

wu Soltau. Das Partnerheim nicht nur besuchen, sondern dort auch eine Zeitlang arbeiten, den Alltag und die Arbeitsweise kennenlernen – das wollen Mitarbeiter des Soltauer Pflege- und Altenheims Stiftung Haus Zuflucht und der Partnereinrichtung im polnischen Myslibórz. Darauf einigten sich Vertreter beider Heime, als eine Delegation aus der Heide die Soltauer Partnerstadt besuchte.

Das diakonische Haus Zuflucht und das Haus der sozialen Hilfen des Kreises Myslibórz haben bereits 1999 einen Partnerschaftsvertrag geschlossen. Doch die Verbindung zwischen den beiden Einrichtung ist bald darauf eingeschlafen. Nun beleben die Heime die Partnerschaft neu. Dazu fanden bisher gegenseitige Besuche statt.

Doch dabei soll es nicht bleiben, wie Jennifer Kaiser erläuterte. „Wir wollen den Austausch von Mitarbeitern auf die Beine stellen“, kündigte die Assistentin der Geschäftsführung an. 665322

► Seite 3



Arbeitsweisen in der Altenpflege des Nachbarlandes kennenlernen – das können Mitarbeiter von Heimen in Soltau und Myslibórz voraussichtlich ab 2015.

Foto: dpa